

„Klimagerechtigkeit“ im Fokus von Wissenschaft und Kunst

19. Februar 2015, 16.30 Uhr

Fotoausstellung
19. Februar - 15. Mai 2015

*The Human Face
of Climate Change*

Vernissage
Es stellen aus:

Mathias Braschler &
Monika Fischer



23. Februar 2015, 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion *Klimawandel und Gerechtigkeit*

Grußworte:

- Michael Korwisi (Oberbürgermeister Bad Homburg)
- Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann (Direktor
Forschungskolleg Humanwissenschaften)

Es diskutieren:

- Prof. Dr. Darrel Moellendorf (Frankfurt am Main)
- Prof. Dr. Konrad Ott (Kiel)
- Dr. Hermann E. Ott (Berlin)
- Moderation: Dr. Julia Schultz (Bad Homburg)

Thema:

Während bei Klimaschutz oft nur an technologische Innovation gedacht wird, soll es bei diesen beiden Veranstaltungen stärker um Fragen von Gerechtigkeit gehen. Ohne mehr Gerechtigkeit wird es kein neues Klimaabkommen geben. Die Fotoausstellung zeigt Menschen weltweit, die bereits heute vom Klimawandel betroffen sind. In der Podiumsdiskussion werden Themen angesprochen wie: Steht Klimaschutz gegen das Recht auf Entwicklung? Sind staatliche Vorgaben vorzuziehen oder Freiwilligkeit? Wie ist unser Verständnis von Wohlstand? Ist Geoengineering eine Option? Kurz: Wie wollen wir ohne große Ungerechtigkeit die gravierendsten Folgen des Klimawandels abwenden?



Das Schweizer **Künstlerpaar Mathias Braschler und Monika Fischer**, unter anderem mit dem World Press Photo Award ausgezeichnet, hat acht Monate lang 16 Länder auf allen Kontinenten bereist und Menschen portraitiert, denen der Klimawandel die Lebensgrundlage entzogen hat.



Darrel Moellendorf ist Professor für Internationale Politische Theorie und Professor der Philosophie am Exzellenzcluster Normative Orders an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und hat am Forschungskolleg Humanwissenschaften sein Buch *The Moral Challenge of Dangerous Climate Change* (Cambridge 2014) fertiggestellt.



Konrad Ott ist Professor für Philosophie und Ethik der Umwelt an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, gehörte von 2000 bis 2008 dem Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (SRU) an und forscht zu ethischen Aspekten des Klimawandels.



Hermann E. Ott ist Klimawissenschaftler am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und ehemals Bundestagsabgeordneter (DIE GRÜNEN) sowie Mitglied der Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.
Zur besseren Disposition bitten wir um Ihre Anmeldung.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Forschungskolleg
Humanwissenschaften
der Goethe-Universität
Am Wingertsberg 4
61438 Bad Homburg

Telefon: 06172-13977-0

E-Mail: info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de

www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Mit freundlicher
Unterstützung



30.11.2014 – 22.02.2015

VERZWEIGT

BÄUME IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

MUSEUM SINCLAIR-HAUS
Bad Homburg v. d. Höhe

